

Der Verein ist vom Finanzamt Flensburg als
gemeinnützig anerkannt.

- ▀ freier Eintritt zu unseren Ausstellungen
- ▀ Veranstaltungskalender mit Einladungen
zu Eröffnungen, Vorträgen und exklusiven
Veranstaltungen für Förderer
- ▀ reduzierter Kaufpreis für große Teile des
Shopsortiments
- ▀ gemeinsame Unternehmungen wie Exkursio-
nen und Besichtigungen

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie
wesentlich die Arbeit einer der wichtigsten
naturkundlichen Einrichtungen in Schleswig-
Holstein. Und Sie nehmen in vielfacher
Weise am Museumsleben teil. Dazu gehören:

Freunde und Förderer des Natur-
wissenschaftlichen Museums Flensburg e.V.
Museumsberg 1
24937 Flensburg
Telefon 0461 / 85 29 56
Fax 0461 / 85 29 93
Internet: [http://www.Naturwissenschaftliches-
Museum.Flensburg.de](http://www.Naturwissenschaftliches-Museum.Flensburg.de)

Bankverbindung: Flensburger Sparkasse
Konto 17 12 72 89
Bankleitzahl 215 50050

2007 Gestaltung: TypoGrafika | Anke Buschkamp® Fotos: Ina Steinhilber, Hildegard Wiske, Werner Barkemeyer

Verein der Freunde und Förderer des Naturwissenschaftlichen Museums Flensburg

Das Naturwissenschaftliche Museum
Flensburg ist eines der größten
Naturkundemuseen in Schleswig-
Holstein. Seine Ursprünge reichen
in das Jahr 1913 zurück. Es besitzt
umfangreiche Sammlungen aus dem
Norden Deutschlands sowie angren-
zender Gebiete und will mit seinen
Ausstellungen, Veranstaltungen
und Schriften eindrücklich über die
natürliche Umwelt informieren.

Der Verein der Freunde und Förderer
des Naturwissenschaftlichen
Museum Flensburg e.V., 1993 ge-
gründet, unterstützt Ausstellungen,
Sammlungen, kulturelle und
pädagogische Aktivitäten sowie
Forschungen am Museum. Der Verein
bietet viele Möglichkeiten, sich im
und für das Naturwissenschaftliche
Museum einzusetzen.

Mitglieds

Anschrift

Bankverbindung



Gemeine Sandwespe mit Schmetterlingsraupe
Modell gefertigt von H. Riemann, Bremen

Im Heinrich-Sauermann-Haus auf dem Museumsberg bietet das naturwissenschaftliche Museum einen Überblick über die Natur unserer Region. Die Ausstellung ist nach Lebensräumen geordnet und beschreibt auch die Landschaftsgeschichte seit der letzten Eiszeit.

Sie können sich hier zum Beispiel umfassend über viele Tier- und Pflanzengruppen informieren, heimische Lebensräume durchstreifen oder sich in die Eiszeit vor 15–18.000 Jahren zurückversetzen.



Knick-Installation in der Feldmark



»Historischer Pavillon« zur Stadt

Im Eiszeit-Haus entföhren faszinierende Fossilien in vergangene Welten. Die Fülle der verschiedenartigen Gesteine offenbart ihre Ordnung nach Entstehung, Zusammensetzung und Herkunft. Im Mittelpunkt der Ausstellung in einem historischen Wirtschaftsgebäude im Christiansenpark stehen Funde aus der Flensburger Umgebung.

Bei einer Zeitreise über 540 Millionen Jahre lernen Sie neben Kopffüßern auch viele andere ausgestorbene wirbellose Tiere wie Graptoliten und Trilobiten kennen. Außerdem erleben Sie die Vielfalt der hiesigen, aus Skandinavien stammenden und bis zu zwei Milliarden Jahre alten Gesteine.



Fossile Pflanzenreste



Flammenpegmatit



Gneis



Sandstein



Flechten-Herbarium



Käfer-Sammlungskasten



Brauner Noddy

Die Sammlungen des Flensburger Naturwissenschaftlichen Museums umfassen mehrere 100.000 Belege. Diese intensiv betreuten »Datenbanken« werden in den Magazinen im Eiszeit-Haus und Heinrich-Sauermann-Haus aufbewahrt. Der ständige, gezielte Ausbau der Sammlungen wird durch Stiftungen des Vereins wesentlich gefördert.

Von den Sammlungen und den Wünschen der Besucher ausgehend werden die Ausstellungen im Heinrich-Sauermann-Haus und im Eiszeit-Haus ständig aktualisiert. Die Kollektionen sind darüber hinaus Grundlage für wissenschaftliche Arbeiten.



Junger Seehund